

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 6.12.1964, 8.00 Uhr.

Weitere Schneefälle im Laufe des Samstags, haben die Lawinengefahr wesentlich erhöht. Im gesamten Kalkalpenbereich und im Raum Kitzbühel beträgt der neuerliche Neuschneezuwachs durchschnittlich 40 - 50 cm. Im Tiroler Zentralalpenbereich sind 10 - 20 cm Schnee gefallen. Andauernde Nordstürme haben über der Waldgrenze gefährliche Tribschneeansammlungen gebildet.

Laut Wetterwarte ist mit einer kräftigen Erwärmung und weiteren Niederschlägen zu rechnen. Daraus ergibt sich eine weitere Erhöhung der Lawinengefahr.

Es ist daher besonders im Nordalpenbereich akute Lawinengefahr gegeben. Auch im übrigen Tirol sind vor allem aus südgerichteten Hängen Lawinen zu erwarten.

Schitouren sind infolge der akuten Schneebrettgefahr zu unterlassen.

